

Waldbrand am Wixberg

Iserlohn/Buchen (NRW). Seit dem Nachmittag bekämpfen zahlreiche Feuerwehrleute aus dem Märkischen Kreis und einer Sondereinheit der Feuerwehr Olpe einen großen Waldbrand auf Altenaer Seite am Wixberg. Mehr als 10.000 Quadratmeter Wald und Waldboden brennen. Die Einsatzstelle liegt im Grenzgebiet zwischen den Städten Altena und Iserlohn, in sehr steiler und schwieriger Hanglage. Die Feuerwehr Iserlohn wurde gestern um 17:51 h zur Unterstützung gerufen und befindet sich seitdem mit rund 60 Einsatzkräften von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr im Einsatz.

Die Iserlohner Einsatzkräfte verlegten eine mehrere Kilometer lange Schlauchleitung zwischen der Grüner Talstraße und dem Wixberg.

Zudem bekämpften sie das Feuer mit mehreren C-Rohren und Wasserwerfern vom Heuerweg aus. An dieser Stelle gelang es eine Ausbreitung zu verhindern.

Der Waldbrand konnte so weit eingedämmt werden, dass in der Nacht mit den Nachlöscharbeiten begonnen wurde.

Ursprünglich sollte hierfür ein Hubschrauber mit einem Löschwasser-Außenlastbehälter eingesetzt werden. Der Hubschraubereinsatz wird derzeit aber nicht weiter durch die Einsatzleitung verfolgt. Die Iserlohner Einheiten wurden gegen 11:00 h aus dem Einsatz herausgelöst und durch frische Einsatzkräfte abgelöst.

Die Dauer des Einsatzgeschehens ist momentan nicht abzusehen und wird weiterhin Feuerwehreinheiten aus dem gesamten Märkischen Kreis beschäftigen. Zudem befinden sich die Hilfsorganisationen im Einsatz, die vor Ort die Versorgung mit Speisen und Getränken übernommen haben.

Text, Fotos: Feuerwehr Iserlohn

